



## Siegerehrungen am Fließband

Clubmeisterschaften der FC-Tennisabteilung - die Jugend ist zahlreich wie selten zuvor

Am Ende eines packenden Drei-Satz-Matches stand der Vorjahressieger abermals als Clubmeister fest: Oliver Lutz heißt der heurige Champion der Tennisabteilung des FC Seeshaupt. Lutz bezwang im Finale just den Clubmeister von 2003, der im Vorjahr verletzungsbedingt hatte passen müssen, Peter Fischer. Nach einer wahren Hitzeschlacht bezwang Lutz Fischer mit 6:2, 6:7 und 7:5 - das Finale stellte somit zugleich Abschluss und Höhepunkt „eines super Turniers“, wie Vorstand Dr. Wilhelm Pihale hernach lobte, dar.



Sieger I: Die Gewinner der Clubmeisterschaft



Sieger II: Die meisterliche FC-Knabenmannschaft.

29 Teilnehmer waren bei der Clubmeisterschaft der Herren am Start. Dritter bei den Herren wurde Hans Wagner, in der B-Runde setzte sich Carsten Fuhrmann vor Roland Buchheim und Lucas Kreutel durch. In der Seniorenklasse (Ü50) sicherte sich Reinhard Mauritz den Sieg vor Manfred Tonitz und Dr. Werner Zwez. Dort verwies Helmut Eiter in der B-Runde Georg Sterff und Silvio Rodriguez auf die Plätze. Clubmeisterin der Damen wur-

de Isabell Schuldt vor Ursula Fichtl und Theresia Helfenbein. In der B-Runde verwies Tine Helfenbein Sylvia Streidl und Heike Schuldt auf die Plätze. Vorstand Pihale freute sich besonders über „die vielen jugendlichen Teilnehmer“. Die Turnierleitung hatte einmal mehr Horst Menzler in bewährter Manier inne. Dichtes Gedränge herrschte an der Tennisanlage während der Jugend-Clubmeisterschaft:

Rund 80 Mädchen und Buben gingen an den Start. „Der Club ist sehr stolz auf euch“, meinte Vorstand Dr. Willi Pihale an die Adresse des Nachwuchses gewandt - eingedenk eines Dankes an Trainer Tomas Lux, Turnierleiterin Daniela Feichtner sowie die Sponsoren Gustav Frey, Martin Seemüller und Klaus Handtke. Die Ersten: Lukas Deuter (Zwergerbambini), Charlotte König (Mini-Bambini), Alexander von Ca-

nal (Bambini A), Sebastian Piechatzek (Bambini B), Sofia Schneider (Mädchen A), Carina Grill (Mädchen B), Carl G. Pfaffendorf (Knaben A), Moritz Leybold (Knaben B), Isabell Schuldt (Juniorinnen) und Alexander Gerhard (Junioren). Überhaupt die Jugend: Die neu formierte Knabenmannschaft feierte gleich in ihrem ersten Jahr den überlegenen Gewinn der Meisterschaft und damit den Aufstieg in die Bezirks-

klasse 1. Von sieben Spielen verloren die Knaben nur eines. Ansonsten aber dominierten die Seeshaupter ihre Spiele, gaben von 30 Matches nur ein einziges ab. Den letzten Auftritt, noch in der Bezirksklasse 2, gewannen die Knaben in Penzing souverän mit 6:0. Maximilian und Philipp Feichtner, Christian Hettich, Carl Pfaffendorf, Maximilian Pihale, Bernhard Grill und Florian Bittner gehören dieser Knabenmannschaft an.

Zu guter Letzt zum Hobbyturnier - dort dominierten heuer die Fußballer. Bernd Habich gewann das Hobbyturnier, nachdem er sich im Finale der A-Runde gegen Organisator Helmut Eiter durchgesetzt hatte. Dort siegte Basti Eiter im Spiel um Platz 3 nach einem Sieg über Armin Mell. Das Finale der B-Runde gewann Felix Flemmer nach Finalsieg über Hubert Aeltermann. Bei den Damen siegte Heike Schuldt.

ANZEIGE



Sieger III: Rund 80 Kinder fühlten sich allesamt als Sieger.



Sieger IV: Beim Hobbyturnier ging es entspannt zu.

## Dirndljäger mit guten Nerven Zwölf Teams beim BRK-Kleinfeldturnier

Zwölf Teams waren heuer bei der einmal mehr von der Seeshaupter BRK-Bereitschaft ausgerichteten Kleinfeld-Dorfmeisterschaft im Einsatz. Nach einem 6:5-Sieg im Elfmeterschießen gegen den Burschen- und Madl-Verein sicherten sich die „Dirndljäger“ den Turniersieg. Auf dem dritten Platz landeten die „Seebären“.

Vierter wurde „Team Snaggler“, gefolgt vom „Scream Team“ und dem „Kindernest“, dessen Mannschaft erstmals teilnahm. Siebter wurde die JM, gefolgt von den „Prosecco Tigers“ (fast eine reine Frauen-Truppe), den Turnern, den Lidofischern sowie den Teams „Anno - die Dauerpreller“ und „Annomania“.



Jubelnde Turniersieger: Die „Dirndljäger“.

## Lakehead Linedancers Anforderung an Körper und Geist

„Überall auf der Welt kann man sofort mitmachen“. Das ist die Kernaussage zum Line-Dance, der über Europas Auswanderer in die USA und von dort wieder zurück kam. Die Seeshaupter Damen (auch Männer könnten mitmachen wenn sie wollten) suchen dringend weitere Mittänzer. Immer am Montag Abend von 20:00 bis 22:00 Uhr trifft man sich im Seeshaupter Trachtlerheim zum Üben. Unter Anleitung einer Lehrerin werden

die entsprechenden Schrittfolgen gelernt. Fetziges Countrymusik und viel Spaß dabei ist das Motto. Der erste öffentliche Auftritt beim diesjährigen Kunsthandwerkermarkt sollte noch einige Interessenten anlocken. Die komplizierten Überkreuz-Schrittfolgen sind eine gute Schule für die Konzentration, weil beide Gehirnhälften aktiviert werden. Interessenten wenden sich an Frau Petra Werther-Bergmaier Tel. 08801-2455.



„Macht doch mal mit“: Die „Linedancers“.

## Meisterlicher Nachwuchs

C-Jugend in die Kreisklasse aufgestiegen - Heuer acht Mannschaften

„Dominanz“ ist wohl der treffendste Ausdruck, was die C-Junioren des FC Seeshaupt in der jüngsten Saison ablieferten: Die C-Jugend um das Trainergespann Peter Ott und Jörg Bayer sicherte sich mit 35 Zählern und der stattlichen Tordifferenz von 113:16 überlegen die Meisterschaft und stieg damit in die Kreisklasse auf.

An diesem Wochenende greifen alle Seeshaupter Nachwuchs-Fußballer wieder in das Geschehen ein - die Jugendabteilung scheint gerüstet. Acht Mannschaften, in denen insgesamt 95 Mädchen und Buben spielen, gehen heuer mit ihren 14 Trainern an den Start. Besonders groß ist der Andrang dabei bei den

ganz jungen Nachwuchs-Mannschaften - allein für die sechs- bis zehnjährigen konnten für die Saison 2005/2006 vier üppig besetzte Teams gemeldet werden.



So sehen erfolgreiche Nachwuchsfußballer aus: Die C-Jugend unmittelbar nach dem Gewinn der Meisterschaft.



## Dreikampf für alle Gruppen

Erstmals seit Jahren veranstaltete die FC-Turnabteilung heuer wieder ein gemeinsames Turnfest aller Übungsgruppen. Urkunden, Medaillen und Sachpreise gab es für die 41 Teilnehmer im Alter zwischen sechs und dreizehn Jahren am Ende des Leichtathletik-Dreikampfes. Die Sieger in den einzel-

nen Jahrgängen: Julia Hofbauer und Fabian Brückl (1998), Christoph Glaser und Vanessa Brückl (96), Robin Sulzmann und Michaela Seitz (95), Clara Xylander (97), Viktoria Amon (94), Veronika Glaser, mit 1004 Punkten Beste überhaupt, (93) und Sebastian Aßmann (92).